

Kampmann hat Herz für Kinder

Mitarbeiter sammelten fleißig

Lingen Peter Kaß, neben Hendrik Kampmann Geschäftsführer der Kampmann GmbH, kann auf seine Mitarbeiter zählen: Sein Aufruf bei der Jahresstartkonferenz, für das Kinderhilfsprojekt Projekt „Kimba“ zu spenden, fand ein großes Gehör.

Am Abend des ersten Konferenztages lud Kaß zu einem gemütlichen Beisammensein in den Ems-hof ein. Erst nach einer leiblichen Stärkung am Buffet und interessanten Gesprächen wurde der zweite Teil des Abends eingeläutet.

Der Geschäftsführer hob hervor: „Zufriedenheit und Glück sind hohe Güter, die jedoch auch in unserer Region nicht jedem zuteil werden. Gerade viele Kinder müssen sich mit großen Problemen auseinandersetzen.“

Eine Organisation, die sich dem Wohl der Jungen und Mädchen angenom-

men hat, heißt „Kimba“. Das ehrenamtliche Kinderhilfsprojekt des Lions Club Lingen Machurius unterstützt Kinder, die inner- oder außerhalb ihrer Familie Opfer von körperlicher oder seelischer Gewalt wurden, Probleme nicht verkraften, deren Familien in Not sind und keine Zuwendungen von anderer Stelle erhalten.

Und genau deshalb ver-

Knobelspiel im Emshof für „Kimba“

anstaltete Peter Kaß im Emshof ein Knobelspiel zu Gunsten von „Kimba“. Die Kampmann GmbH legte 500 Euro vor und animierte so die anwesenden Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu Spenden, die auch gleichzeitig als Kno-beleinsatz zu verstehen waren. Insgesamt konnten so 2000 Euro an Kimba übergeben werden.